

15.02.2017

## Stahlkonjunktur zum Jahresbeginn 2017 Stabilisierungskurs beim Auftragseingang setzt sich fort – Unsicherheiten bleiben groß

Die Auftragseingänge Walzstahl haben auch im Schlussquartal 2016 ihren Stabilisierungskurs fortgesetzt. Im letzten Jahresviertel legten sie gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5 Prozent zu. Das starke Plus bei den Auftragsbeständen im Dezember gleicht die Delle des Vorjahresmonats aus.

Die jüngsten Daten zum Auftragseingang stützen die Einschätzung, dass sich die Stahlmengenkonjunktur auf einem moderaten Erholungskurs befindet. Die ungelöste Strukturkrise und wachsende Protektionismustendenzen in der globalen Stahlindustrie sowie der anhaltend hohe Importdruck in der Europäischen Union bleiben gleichwohl als zentrale konjunkturelle Risikofaktoren vorherrschend. Die Stahlindustrie in Deutschland startet zwar mit einer verbesserten Auftragslage in das neue Jahr – allerdings belastet mit einer erheblichen konjunkturellen Unsicherheit.

### Auftragseingänge, Lieferungen und Auftragsbestand Walzstahlerzeugnisse Deutsche Werke

4. Quartal 2016											
in 1.000 Tonnen	Auftragseingänge				Lieferungen				Auftragsbestand		
	4. Qu. 2016	Verändg. zum Vj.-Quartal in %	Jan - Dez 2016	Verändg. zum kum. Vorjahr in %	4. Qu. 2016	Verändg. zum Vj.-Quartal in %	Jan - Dez 2016	Verändg. zum kum. Vorjahr in %	Dez. 2016	Dez. 2015	Verändg. in %
Gebiet											
<b>Inland</b>	5.405	+ 0,9	23.513	+ 5,8	5.413	+ 7,0	23.206	+ 2,0	5.160	4.213	+ 22,5
<b>Ausland gesamt</b>	3.650	+ 11,8	14.590	+ 5,6	3.301	+ 8,1	14.172	- 1,6	3.525	2.992	+ 17,8
<b>dav. Übrige EU 28</b>	2.844	+ 13,7	11.424	+ 5,6	2.504	+ 5,4	11.003	- 0,5	2.670	2.052	+ 30,1
<b>dav. Dritte Länder</b>	806	+ 5,3	3.166	+ 5,4	797	+ 17,4	3.169	- 5,5	855	940	- 9,0
<b>Insgesamt</b>	<b>9.055</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>38.103</b>	<b>+ 5,7</b>	<b>8.714</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>37.378</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>8.685</b>	<b>7.205</b>	<b>+ 20,5</b>

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 70 Unternehmen und rund 90.000 Mitarbeiter.  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.stahl-online.de](http://www.stahl-online.de)

Rückfragen  
Klaus Schmidtke  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsvereinigung Stahl  
Sohnstraße 65  
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07- 115 oder -116  
Fax +49 (0) 211 67 07-676  
Mail [klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de](mailto:klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de)